

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 122

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Samstag, 30. Mai
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 30 mai
1931

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel

LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile

Rapporti economici

N^o 122

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.50, halbjährlich Fr. 12.50; vier-
jährlich Fr. 4.80, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.50; un semestre, fr. 12.50; un trimestre,
fr. 6.50; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régo des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 122

Inhalt — Sommaire — Sommario

Konkurse. — Nachlassverträge. — Faillites. — Concordats. — Fallimenti. —
Concordati. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. /
Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una
società anonima.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkursöffnungen — Ouvertures de faillites

(Sch. u. K.-G. 231 u. 232.)

(V. B.-G. v. 23. April 1920, Art. 29 u. 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldseheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf. (Art. 209 SchKG.) Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.
Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.
Den Gläubigerversammlungen können auch Mitheldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (1392^a)

Gemeinschuldner: Schmutz-Morstadt, Charles S., Kaufmann, von Basel, wohnhaft Rämistrasse 2, in Zürich 1.
Datum der Konkurseröffnung: 25. April 1931.
Summarisches Verfahren, Art. 231 Sch. K. Ges.
Eingabefrist: Bis 3. Juni 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1307^a)

Gemeinschuldner: Monnier, Robert, geb. 1895, Kaufmann, von Ar-nex (Waadt), Handel und Reparaturen von Grammophonapparaten, Rennweg Nr. 24, Zürich 1, wohnhaft Brandschenkestrasse Nr. 55, in Enge-Zürich 2.
Konkursöffnung: 30. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 11. Mai 1931, 14^h Uhr, im Restaurant «Belvoirpark», in Enge-Zürich 2.
Eingabefrist: Bis 5. Juni 1931.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (art. 209 L. P.).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et diriger également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publiés et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchués de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1257^a)

Gemeinschuldner: Firma Erni & Cie., Installationsgeschäft, Fellenbergstrasse, Alhisrieden-Zürich.
Datum der Konkurseröffnung: 23. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: 12. Mai 1931, nachmittags 3 Uhr, Hotel «Falken», Zürich 3.
Eingabefrist: Bis und mit 2. Juni 1931.

Kt. Zürich Konkursamt Männedorf (1350^a)

Gemeinschuldner: Mühlegg, Bernhard, Sohn, Strickwarenfabrik, im Dörfli, Oetwil a. See.
Datum der Konkurseröffnung: 29. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 21. Mai 1931, nachmittags 2^h Uhr, im Restaurant «Post», beim Bahnhof, Männedorf.
Eingabefrist: Bis 9. Juni 1931. Gleiche Frist auch für Anmeldung von Dienstbarkeiten bezüglich der Liegenschaft des Konkursiten: Wohnhaus mit Werkstatt für Strickerei, mit ca. 1500 m² Gebäudegrundfläche und Umge-lände, im Dörfli Oetwil gelegen.
Vergl. im übrigen Amtsblatt 1931 Nr. 37.

Kt. Bern Konkursamt Thun (1560)

Gemeinschuldner: Wyler, Louis, Kaufmann zum «Volksmagazin», Thun.
Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 5. Juni 1931, nachmittags 2 Uhr, im Gläubigerversammlungslokal, Schlossberg Nr. 4, in Thun.
Eingabefrist: Bis und mit dem 30. Juni 1931.

Kt. Luzern Konkursamt Habsburg in Ebikon (1561)

Gemeinschuldner: Mattmann-Ulrich, Candid, Ehikon.
Datum der Konkurseröffnung: 17. April 1931, infolge Konkurs-treitung.
Eingabefrist: Bis und mit 11. Juni 1931.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren begehrt und dafür einen hinreichenden Vorschuss leistet.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1562)

Gemeinschuldner: Dreifuss-Guggenheim, Arthur Joseph, Inhaber der Firma Arthur Dreifuss vorm. Albert Guggenheim & Cie. (Arthur Dreifuss ci-devant Albert Guggenheim & Cie.), Fabrikation und Handel in Präzisions-Instrumenten für die Industrie, speziell für die Textilindustrie, im besonderen Festigkeitsprüfer, Tachometer und Zähler aller Art, Güterstrasse Nr. 218, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 30. April 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 9. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäunleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1931.

Von denjenigen Gläubigern, welche der Gläubigerversammlung nicht beiwohnen und bis zum 9. Juni 1931, mittags 12 Uhr, nicht schriftliche Einsprache erheben, wird angenommen, dass sie das Konkursamt zur sofortigen freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1563)

Gemeinschuldnerin: Vereinigte Textilwerke J. Schenz Aktiengesellschaft, Herstellung und Verkauf von Textilwaren, Aeschenvorstadt 53, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 9. Mai 1931 gemäss Art. 657, Abs. 2 O. R.
Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 8. Juni 1931, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtshaus, Bäunleingasse 1 (Parterre), Zimmer Nr. 7.
Eingabefrist: Bis und mit 30. Juni 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1564)

Gemeinschuldnerin: Firma H. Jenny & Co., Kollektivgesellschaft Grenzstrasse 3, Käse-Export, St. Gallen.
(Kollektivgesellschaftler: Hans Jenny, Kaufmann, St. Gallen; Rudolf Rimensberger, Kaufmann, St. Gallen).
Konkursöffnung: 23. Mai 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 6. Juni 1931, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22, städt. Amtshaus, Markt-gasse, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1931.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (1565)

Gemeinschuldnerin: Firma Strickwaren-Manufaktur A. G., Hauptsitz Schützengasse 10, St. Gallen, Filiale in Zürich.
Konkursöffnung: 15. Mai 1931.
Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 3. Juni 1931, vormittags 10 Uhr, im Zimmer Nr. 22 städt. Amtshaus, Markt-gasse, St. Gallen.
Eingabefrist: Bis 30. Juni 1931.

Kt. Aargau Konkursamt Zofingen (1566)

Gemeinschuldner: Trüssel, Hans, Käseerei und Milchhandlung, in Oftringen.

Datum der Konkurseröffnung: 23. Mai 1931.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 Sch. K. G.
Eingabefrist: Bis 20. Juni 1931.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Bex* (1483¹)
Failli: **G i a u q u e, E r n e s t**, charpentier, à Bex (associé en nom collectif de la raison sociale Welten & Cie.).

Date de l'ouverture: 5 mai 1931.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions et servitudes: 12 juin 1931.

Immeubles sis au territoire de la commune de Bex, lieux dits: «Vers la Scie», «Aux Savorgnières», «Au Pré de Moret», «En Pré Cavé» et «Aux Monts» (co-propriété).

Ct. de Vaud *Arrondissement de Bex* (1484¹)
Failli: **W e l t e n, F é l i x**, scieur, à Bex (associé en nom collectif de la raison sociale Welten & Cie.).

Date de l'ouverture: 5 mai 1931.
Liquidation sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions et servitudes: 12 juin 1931.

Immeubles sis au territoire de la commune de Bex, lieux dits: «Vers la Scie», «Aux Savorgnières», «Au Pré de Moret», «En Pré Cavé», «Aux Monts» (co-propriété) et «En Partiaz».

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1586)
Faillie: Société pour la vente des Machines à laver **M a y t a g S. A.**, Place de la Synagogue 2, et Bd. du Théâtre 2, à Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 21 mai 1931.
Première assemblée des créanciers: Vendredi 5 juin 1931, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 30 juin 1931.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.) (L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwäcst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich *Konkursamt Bassersdorf* (1485¹)
Kollokationsplan, Inventaraufgabe und Offerte zur Abtretung von Rechtsansprüchen gemäss Art. 260 Sch. K. G.

Im Konkurs über **M e i e r - H a b l ü t z e l, E m i l**, Glasermeister, von Schwamendingen, wohnhaft in Wallisellen, liegt der Kollokationsplan, sowie das Inventar mit Eigentumsansprüchen den Beteiligten beim Konkursamte zur Einsichtnahme auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind bis zum 2. Juni 1931 mittelst Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Bülach einzureichen, widrigenfalls derselbe als anerkannt betrachtet würde.

Bestreitungen der Eigentumsansprüche sind binnen der gleichen Frist beim Konkursamt anzubringen, unter der Androhung der Verwirkung bei Nichtbeachtung der Frist.

Ebenfalls binnen der gleichen Frist sind allfällige Begehren um Abtretung streitiger Rechtsansprüche der Konkursmasse gemäss Art. 260 Sch. K. G. beim Konkursamte schriftlich zu stellen unter Androhung der Verwirkung bei Nichtbeachtung der gesetzten Frist.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1587)
Faillie: La succession de **G u i l l a u m e, E u g è n e**, négociant, Route du Tunnel 18, à Lausanne.

Délai pour intenter action: 10 juin 1931.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1588)
Faillie: **S. A. M u l t i l u x**, en liquidation, à Lausanne.
Délai pour intenter action: 10 juin 1931.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.) (L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1567)
Gemeinschuldner: **D i n t l, O s k a r**, Kaufmann, von Zürich, wohnhaft Gladbachstrasse 7, in Zürich 6.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Mai 1931.

Datum der Einstellungsverfügung: 21. Mai 1931.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juni 1931 die Durchführung des Konkurses begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Luzern *Konkursamt Luzern* (1568)
Gemeinschuldnerin: Firma **M a x H a a s & C i e.**, in Liquidation, in Luzern.

Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1931.

Datum der Einstellungsverfügung: 19. Mai 1931.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 9. Juni 1931 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben binnen obiger Frist einen Kostenvorschuss von Fr. 1000. — leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Stato di ripartizione e conto finale

(L. E. 263.)

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1570)
Faillie: **P a g a n i, R i c c a r d o**, fu Antonio, da Meride, già in Lugano, sigari e tabacchi, ora domiciliato in Cademario.

Data del deposito: 30 maggio 1931.

Termine per le opposizioni: Entro dieci giorni.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite

(B.-G. 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Unterstrass-Zürich* (1571)
Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen **M ü l l e r, J o h a n n e s**, Baumeister, wohnhaft gewesen Lindenbachstrasse 54, in Zürich 6.
Datum der Schlussverfügung: 22. Mai 1931.

Kt. Zürich *Konkursamt Wiedikon-Zürich* (1572-74)
Die Konkursverfahren über:
1. **M ü l l e r - K a a s, P e d e r**, Hobelwerk, Altstetten-Zürich;
2. **S c h l ä p f e r, D a n i e l**, Uhrenmacher, Grundstrasse Altstetten-Zürich;
3. **M ö s l i, H a n s**, gewesener Wirt, jetzt wohnhaft in Altstetten-Zürich, sind gemäss Verfügungen des Konkursrichteramtes Zürich, datiert den 7. April, 21. und 22. Mai 1931 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkursamt Aarwangen* (1575)
Gemeinschuldner: **H ä u s l e r, P a u l**, des Albrecht und der Anna Maria, geb. Schult Hess, von Gondiswil, geb. 1886, Ehemann der Martha geb. Schult Hess, Inhaber der Firma «Paul Häusler», Velo-, Motorräder- und Automobilhandel, Reparaturwerkstätte, Uhrenhandlung und Uhrenmacherei, in Melchnau.
Datum des Schlusses: 23. Mai 1931.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1576)
Gemeinschuldner: **H ä m m e r l i, A l f r e d**, Oele und Fette, in Wattwil.
Datum der Schlussverfügung: 26. Mai 1931.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Untertoggenburg in Flawil* (1577)
Gemeinschuldner: **L ü t o l f, J o s e f**, Käser und Wirt zum «Rössli», Bichwil, Gemeinde Oberuzwil.
Datum der Schlussverfügung: 27. Mai 1931.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1589/90)
Faillis:
1. **B a d e l, G u s t a v e**, entrepreneur, Rue Sille 6, aux Eaux-Vives.
2. **T a r a b b o, L o u i s**, menuisier-ébéniste, Rue Leschot 8, à Genève.
Date de clôture: 28 mai 1931.

Rivocazione del fallimento

(L. E. 195, 196 e 317.)

Ct. del Ticino *Ufficio dei fallimenti di Lugano* (1569)
Ereditä ripudata: La sostanza relitta dal defunto **V a l s a n g i a c o m o, A r r i g o**, orefice, decesso in Lugano.
Decreto di sospensione della liquidazione: 25 maggio 1931, della Pretura di Lugano-Città a seguito di accettazione dell'Ereditä da parte degli Eredi fu Arrigo Valsangiacono e di omologazione del concordato proposto dagli stessi.

Konkursstelgerungen — Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.) (L. P. 257.)

Kt. Zürich *Konkursamt Meilen* (1585²)
Liegenschafts-Steigerung.

Aus der Konkursmasse der **G e b r ü d e r G u g g e n b ü h l**, Viehhandel, auf der Weid-Obermeilen, werden Freitag, den 3. Juli 1931, nachmittags 2½ Uhr, im Gasthof zum Hirschen, in Obermeilen, die nachbezeichneten Liegenschaften öffentlich versteigert:

1. Kat. Nrn. 1743, 1742, 1773, 1774 und 1775:

Ein Wohnhaus, Nr. 888, assekuriert für Fr. 32,000. —, eine Scheune mit Autoremise und Schopfanbau, unter Nr. 887 für Fr. 31,200. — assck., eine Scheune Nr. 889, für Fr. 3000. — brandversichert, und

Drei Hektaren 57 Aren und 69 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten, Baumgarten, Wiesen und Weg, auf der Weid-Obermeilen gelegen.

2. Kat. Nr. 1726:

50 Aren 49 m² Wiesen, ebenfalls auf der Weid.

3. Kat. Nr. 4718:

1 Schopf, für Fr. 200. — assekuriert und 68 Aren 45 m² Wiesen, Riedt und Holz, Flühwiesen genannt, im Berg Obermeilen.

4. Kat. Nr. 881:

52 Aren 83 m² Wiesen und Wald im Hobbbrunnen-Uetikon.

5. Kat. Nr. 895:

52 Aren 75 m² Wiesen und Wald, im Grindel-Uetikon.

6. Kat. Nr. 1209, in Uetikon:

1 Scheune, Nr. 48, assekuriert für Fr. 2000. —, und 84 Aren 99 m² Gebäudeplatz, Wiesen und Wald in der Langenbuch.

Die Liegenschaften werden dem Meistbietenden zugeschlagen, sofern das Angebot die Schätzungssumme von Fr. 100,000. — erreicht oder überschreitet.

An die Kaufsumme sind bei der Gant Fr. 1000. — bar zu bezahlen.

Die Steigerungsbedingungen und das Lastenverzeichnis liegen vom 11. Juni 1931 an hierorts zur Einsicht auf.

Kt. Bern *Konkursamt Biel* (1578)
Konkurssteigerung.

Im Konkursverfahren gegen **R i e s e n, A l b e r t**, gewes. Wirt in Biel, wird Montag, den 6. Juli 1931, vormittags 11 Uhr, im Bureau des Konkursamtes Biel an eine erste öffentliche Steigerung gebracht:

Eine Besitzung Nr. 15 an der Museumstrasse zu Biel, eingetragen im Kataster auf Plan Blatt 46, Parzelle Nr. 3083, nebst Sitz, Hofraum und Garten, im Halte von 1,78 Aren. Das Wohnhaus ist für Fr. 36,200. — gegen Brandschaden versichert.

Grundsteuerschätzung Fr. 39,780. —
Amtliche Schätzung » 35,000. —

Die Steigerungsbedingungen liegen vom 26. Juni 1931 an im Bureau des Konkursamtes Biel zur Einsicht auf.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1591)
Grundstück-Versteigerung. — I. Gant.

Donnerstag, den 2. Juli 1931, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, das folgende zur Kou-

kursmasse des Beuret-Rupp, Louis William, von Les Breuleux (Bern), gehörende Grundstück gerichtlich versteigert:

Sektion I, Parzelle 1270, haltend 1 a 95 m², mit Wohnhaus Sommergasse 29.

Brandschatzung Fr. 43.500.—

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 54.000.—

Beim Zuschlag sind Fr. 950.— (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 8. Juni 1931 an zur Einsicht auf.

Basel, den 30. Mai 1931.

Konkursamt Basel-Stadt.

Ct. de Vaud Office des faillites de l'arr. de Montreux (1580)

Vente d'immeubles. — Première enchère.

Immeuble locatif et terrain à bâtir.

Jeu 2 juillet 1931, à 15 heures, en Maison de Ville, aux Planches-Montreux, l'Office soussigné procédera à la vente aux enchères publiques des immeubles appartenant à la faillite de la Société Immobilière de Collonge et comprenant:

Commune des Planches-Montreux.

Lot n° 1: A Collonge sur Territet, bâtiment «Castel-Rivaz» partiellement meublé (10 logements), jardin, place et champs, superficie 23 a 70 ca. Estimation officielle fr. 300.000.—. Mention d'acc. mob. de fr. 53.971.— valeur non comprise dans la taxe. Taxe de l'Office des faillites fr. 270.000.—, y compris la mention d'accessoires mobiliers.

Lot n° 2: A Collonge, jardin, places et champs (beau terrain de construction), superficie 23 a 20 ca. Estimation officielle fr. 70.000.—. Taxe de l'Office fr. 50.000.—.

Lot n° 3: A Collonge, jardin et champs (beau terrain de construction), bûcher et poulailler, 95 a 07 ca. Estimation officielle fr. 160.000.—. Taxe de l'Office fr. 120.000.—.

Lot n° 4: pré, 1 a 97 ca. Estimation officielle et taxe de l'Office fr. 1100.—.

Renseignements et conditions de vente au bureau de l'Office des Faillites, Rue de la Gare 26, Montreux.

Montreux, le 25 mai 1931.

Office des Faillites:

J. Marguet, préposé.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(B.-G. 295—297 und 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hierfür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Moratoria pel concordato e invito al creditori d'insinuare i loro crediti

(L. E. 295—297 e 300.)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria di due mesi.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto pena d'essere esclusi dalle deliberazioni relative al concordato.

È indetta un'adunanza di creditori per la data indicata qui sotto. I creditori possono esaminare gli atti nei dieci giorni che precedono l'adunanza.

Kt. St. Gallen Konkurskreis Neutoggenburg (1580)

Schuldner: Hess, Konrad, jun., Sägerei und Mühle zur «Feldmühle», in Wattwil.

Datum der Stundungsbewilligung laut Erkenntnis des Bezirksgerichtes Neutoggenburg: 26. Mai 1931.

Sachwalter: J. Brunner, Konkursbeamter, Lichtensteig.

Eingabefrist: 18. Juni 1931.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 4. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, im «Hörnle», in Wattwil.

Aktenaufgabe: 22. Juni bis 1. Juli 1931.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano (1592)

Debitrice: Oligiati-Artari, Eva, «La Rilievografica», Lugano-Cassarate.

Decreto: 20 maggio 1931 della Pretura di Lugano-Città.

Commissario: Lic. jur. Sergio Guglielmoni, Lugano.

Termine per la insinuazione dei crediti: 20 giugno 1931, con la comminatoria che in caso d'omissione il creditore non avrà diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Adunanza dei creditori: Sabato 11 luglio 1931, alle ore 15, nella sala delle udienze dell'Ufficio Esec. e Fall. di Lugano.

Esame atti: A partire dal 1° luglio 1931 presso il commissario.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (1593)

Débiteurs: François Beck et Co., Société en commandite; commerce et représentations de machines et fournitures pour les arts graphiques, Rue de l'Ecole de Médecine 14, à Genève.

Date du jugement accordant le sursis: 26 mai 1931.

Commissaire au sursis concordataire: Philippe Briquet, préposé à l'Office des Faillites.

Expiration du délai de production: 19 juin 1931.

Assemblée des créanciers: Vendredi 10 juillet 1931, à 10 heures, à Genève, Place de la Taconnerie 7, Salle des Assemblées de Faillites.

Délai pour prendre connaissance des pièces: Dès le 30 juin 1931.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prolongation du sursis concordataire

(B.-G. 295, Abs. 4.)

(L. P. 295, al. 4.)

Kt. Aargau Bezirksgericht Zofingen (1581)

Das Bezirksgericht Zofingen hat unterm 23. Mai 1931 die dem Sommer, Karl, Gärtner, in Zofingen, am 21. März 1931 bewilligte Nachlassstundung von 2 Monaten um einen weitem Monat, d. h. bis und mit 21. Juni 1931, verlängert.

Verhandlung über den Nachlassvertrag

(B.-G. 304 und 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Basel-Stadt Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt (1594)

Mittwoch, den 3. Juni 1931, vormittags 11 Uhr, wird vor dem Zivilgericht des Kantons Basel-Stadt (Zivilgerichtssaal, Bäumleingasse 3, im I. Stock) über den von Irminger-Meyer, Flora Josefine, Inhaberin der Firma Flora Irminger, Handel in Velos und Nähmaschinen usw., Klybeckstrasse 142, Basel, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag verhandelt.

Einwendungen gegen diesen Vertrag sind in der Verhandlung vorzubringen.

Basel, den 28. Mai 1931.

Zivilgerichtsschreiberei Basel,
Prozesskanzlei.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1595)

Débitrice: Motor-Import S. A., Rue des Bains 28, Genève.

Jour, heure et lieu de l'audience: Mercredi 3 juin 1931, à 9 heures, à Genève, au Palais de Justice, Place du Bourg-de-Four, 2^e cour, 1^{er} étage, salle A.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(B.-G. 308.)

(L. P. 308.)

Omologazione del concordato

(L. E. art. 308.)

Ct. de Berne District de Moutier (1582)

Débitrice: Jenny, Henri, ci-devant fabricant, actuellement représentant à Grandval.

Date du jugement d'homologation: 18 mai 1931.

Ce jugement est devenu exécutoire.

Moutier, le 19 mai 1931.

Le greffier du Tribunal:

Mouttet, av.

Kt. Luzern Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt (1583)

Schuldner: Riemensberger, G., Vertretungen, Vonmattstrasse 46, Luzern.

Datum des Bestätigungsentscheides: 16. Mai 1931.

Luzern, den 27. Mai 1931.

Der Amtsgerichtsvizepräsident von Luzern-Stadt,

als erstinstanzliche Nachlassbehörde:

J. Kurzmeier.

Ct. del Ticino Distretto di Lugano-Città (1596)

Il sottoscritto rende noto che, con decreto 26 corr. del Pretore di Lugano-Città, è stato omologato il concordato proposto dalla ditta Merlo, Paolo, frutta e verdura, in Lugano, sulla base del 25 % pagabile come segue:

il 15 % al passaggio in giudicato del suddetto decreto di omologazione;

il 10 % due mesi dopo.

È assegnato un termine di 15 giorni dalla pubblicazione del presente ai creditori le cui pretese sono state contestate per farle valere in giudizio.

Lugano, 27 maggio 1931.

Il commissario del concordato:

rag. Virgilio Bertini.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1597)

Débitrice: Hirschberg, Michel, négociant en chaussures, Place Bel-Air n° 4, Genève.

Date du jugement: 20 mai 1931.

Un délai d'un mois pour intenter action est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Ct. de Genève Tribunal de première instance de Genève (1598)

Débitrice: Weill, Alexandre, négociant, Rue des Grottes 5, Genève.

Date du jugement: 20 mai 1931.

M^r Isaac Gleckner, de la maison Bertrand et Cie., Rue du Marché 36, M^r Ch. Poncet, Rue du Léman 6, et M^r Henri Muller, fondé de pouvoirs de l'Union de Banques Suisses, Rue du Commerce, ont été désignés aux fins de contrôler la fidèle exécution des conditions concordataires et l'observation de l'engagement de M^r Weill.

Un délai d'un mois pour intenter action est imparté aux créanciers dont les réclamations sont contestées.

Verschiedenes — Divers

Kt. Schaffhausen Bezirksgericht Schaffhausen (1584)

Gestützt auf einen Bericht des Verwaltungsrates der Ammonium A.-G., Schaffhausen, und ein von einer grossen Anzahl Gläubiger der genannten Gesellschaft gestelltes Begehren hat der Konkursrichter des Bezirks Schaffhausen heute verfügt, es sei von der Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der Ammonium A.-G. Schaffhausen für einstweilen Umgang zu nehmen; allfällige gegen die Gesellschaft laufende Betreibungen seien eingestellt und neue dürften nicht angehen werden. Gleichzeitig ist ein Kuratorium im Sinne von Art. 657, Abs. 3 O.R. bestellt worden.

Gegenüber dieser Verfügung kann innert 10 Tagen der Rekurs an das Obergericht des Kantons Schaffhausen erklärt werden.

Schaffhausen, den 27. Mai 1931.

Der Bezirksrichter von Schaffhausen als Konkursrichter:

Dr. W. Habicht.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale****Zürich — Zurich — Zurigo**

1931. 26. Mai. Unter der Firma **Aktiengesellschaft Neues Schloss Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 11./19. Mai 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Erwerbung, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Immobilien. In erster Linie bezweckt die Gesellschaft die Erwerbung und Ueberbauung der Liegenschaft Kat. Nr. 1 in Zürich 2. Die Gesellschaft kann alle Massnahmen ergreifen und alle Geschäfte tätigen, welche geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern, wie Aufnahme und Gewährung von Darlehen, Beteiligung an gleichartigen oder verwandten Unternehmungen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. An Stelle von Aktien können auch Aktienzertifikate treten. Die Gesellschaft tritt mit allen Rechten und Pflichten an Stelle von Direktor G. Suter, Ingenieur, Falkenstrasse 21, in Zürich 1, und Max Sütterlin, dipl. Architekt, Rämistrasse 7, in Zürich 1, in deren Vertrag vom 1. April 1931 mit J. G. Müller, Tödistrasse 38, ein, wonach den Herren Suter und Sütterlin bzw. nunmehr dieser Aktiengesellschaft die Liegenschaft Kat. Nr. 1 in Zürich 2 übertragen werden soll, zum Preise von Fr. 1,050,000 gegen Uebernahme von, die Liegenschaft mit Fr. 995,000 belastenden, Grundpfandschulden und Tilgung des Restbetrages von Fr. 55,000 durch verrechnungsweise Ueberlassung von Wertchriften. Publikationsorgan für die durch Gesetz vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat kann ausserdem weitere Publikationsorgane bestimmen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern; er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Dr. Walter Elsener, Rechtsanwalt, von Menzingen (Zug), in Kilchberg b. Zürich, Vizepräsident; und Gottfried Suter, Ingenieur, von Affoltern a. A., in Küsnacht b. Zürich, Geschäftsführer. Die Verwaltungsratsmitglieder führen unter sich je zu zweien Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Goethestrasse 18, Zürich 8.

26. Mai. Unter der Firma **«Wobag» Aktiengesellschaft für Wohnbedarf Zürich** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 15. Mai 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Gegenständen des Wohn- und Baubedarfes, desgleichen die Fabrikation solcher Gegenstände zum Zwecke hat. Das Aktienkapital beträgt Fr. 100,000, eingeteilt in 15 Aktien Serie A und 85 Aktien Serie B, alle zu Fr. 1000 und auf den Namen lautend. Der Unterschied zwischen Aktien Serie A und solchen Serie B bezieht sich auf die Gewinnbeteiligung (§ 22 der Statuten). Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann weitere seiner Mitglieder, wie auch Drittpersonen, mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Einziger Verwaltungsrat (Präsident) ist zurzeit Wladimir Rosenbaum-Ducommun, Rechtsanwalt, von und in Zürich. Als Geschäftsführer, ebenfalls mit Einzelunterschrift, ist bestellt Rudolf Graber, von Basel, in Zürich. Geschäftslokal: Toblerstrasse 7, Zürich 7.

Immobilien-genossenschaft. — 26. Mai. Unter der Firma **Genossenschaft Bures** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf unbestimmte Dauer am 8. Mai 1931 eine Genossenschaft gebildet, zwecks Erwerbung, Verwaltung und eventuell Verwertung von Liegenschaften. Die Genossenschaft kann alle Geschäfte tätigen, welche mit diesem Zwecke direkt oder indirekt im Zusammenhang stehen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrage der jeweils ausgegebenen, auf den Namen lautenden Anteilscheine zu Fr. 200. Als Mitglied der Genossenschaft kann vom Vorstand auf schriftliche Anmeldung hin jede volljährige, handlungsfähige Person aufgenommen werden. Jeder Genossenschafter hat bei seiner Aufnahme mindestens einen Anteilschein von Fr. 200 zu zeichnen und bar einzuzahlen. Die Uebertragung von Anteilscheinen an Nichtgenossenschafter unterliegt der Zustimmung des Vorstandes. Mit der Uebertragung aller Anteilscheine erlischt die Mitgliedschaft des Befreienden; im übrigen steht der Austritt jedem Mitglied jederzeit frei. Geschieht der Austritt nicht unter gleichzeitiger gültiger Uebertragung der Anteilscheine, so erlischt jeder Anspruch des Befreienden an das Genossenschaftsvermögen. Im Todesfall können die Erben bzw. deren Vertreter in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Als Geschäftsjahr gilt das Kalenderjahr. Für die Aufstellung der Bilanz sind die Bestimmungen des Art. 656 O. R. massgebend. Ueber die Honorierung des Vorstandes, Verzinsung der Anteilscheine und Verwendung des erzielten Reingewinnes beschliesst die Generalversammlung. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet lediglich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, er bestimmt diejenigen seiner Mitglieder, wie auch allfällige Drittpersonen, welche zur Firmazeichnung befugt sein sollen und setzt die Art und Form der Zeichnung fest. Der Vorstand besteht zurzeit aus: Dr. Cornelius Kutschke, Stadthaurat, preussischer Staatsangehöriger, in Königsberg (Preussen), Präsident; Rudolf Hegetschweiler, Kaufmann, Vizepräsident, und Wilhelm Hegetschweiler, Kaufmann, Protokollführer, letztere beide von und in Zürich. Der Präsident führt Einzelunterschrift namens der Genossenschaft. Geschäftslokal: Claridenstrasse 47, Zürich 2.

Bern — Berne — Berna**Bureau Bern**

Reinigungsmittel, Waren aller Art usw. — 1931. 21. Mai. Unter der Firma **Menag A. G.** gründet sich, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt insbesondere die Fabrikation und den Vertrieb der «Euka»-Produkte (Reinigungsmittel, spez. Oele und Wische zum Reinigen von Böden, Fenstern, Möbeln, Metallen usw. sowie Hilfsmittel dazu), sowie die Uebernahme von Vertretungen und den Handel mit Waren aller Art. Die Gesellschaftsstatuten sind am 19. Mai 1931 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500.

Die gesetzlich vorgesehenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, gegenwärtig einzig aus: Albert Delz, von Möhlin, Kaufmann, in Bern, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Domizil: Beundenfeldstrasse 43.

Bureau Interlaken

27. Mai. Unter der Firma **Garage Interlaken A. G.** gründet sich, mit Sitz in Interlaken, mit unbeschränkter Zeitdauer, und laut Statuten vom 15. April 1931 eine Aktiengesellschaft. Dieselbe bezweckt den Betrieb von Auto-Garagen, Reparaturwerkstätten, den An- und Verkauf von Automobilen zur Ausführung von Mietfahrten, Ankauf, Verkauf und Pachtung von Liegenschaften. Sie kann sich an ähnlichen Gesellschaften beteiligen und überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit dem Automobilbetrieb oder der Förderung desselben im Zusammenhange stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 12,000, eingeteilt in 12 auf den Namen lautende Aktien von 1000 Franken. Die Gesellschaft übernimmt von den hienach verzeichneten Personen auf Grundlage eines Uebernahmevertrages mit Zusammenstellung vom 15. April 1931 an Garage-Einrichtungen und Werkzeugen: von Max Reber und Adolf Hirni, Garage-Besitzer in Interlaken, Vermögensewerte im Betrage von Fr. 7800, und von Konrad Hanhberger, Garage-Besitzer daselbst, im Betrage von Fr. 3200 und es erhält dafür jeder der 3 Einleger je 4 voll liberierte Aktien der Gesellschaft an Zahlungsstatt. Auf Rechnung des Aktienkapitals wurden die Differenzen zwischen Sachübergabe und Aktienübernahme im Betrage von total Fr. 1000 bar einbezahlt. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht laut Statuten aus mindestens 2 Mitgliedern. Als solche wurden gewählt: Max Reber, von Niederbipp, Spediteur, als Präsident; Konrad Hamberger, von Zürich, Garage-Besitzer, als Vizepräsident, und Adolf Hirni, von Interlaken, Garage-Besitzer; alle wohnhaft in Interlaken. Zur Vertretung der Gesellschaft sind bezeichnet worden die 3 obgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: in Interlaken.

27. Mai. Unter der Firma **Auto-Excursions A. G. Interlaken (Auto-Excursions S. A. Interlaken)** gründet sich, mit Sitz in Interlaken, mit unbeschränkter Zeitdauer und laut Statuten vom 15. April 1931 eine Aktiengesellschaft. Dieselbe bezweckt den Betrieb von Personen-Automobilen jeder Art für Lokal- und Fernfahrten. Sie kann Automobile erwerben, vertauschen und verkaufen, Liegenschaften pachten oder erwerben, Verträge für die Beförderung von Reisenden mit Reiseagenturen abschliessen, sich an ähnlichen Geschäften beteiligen, überhaupt alle Geschäfte tätigen, die mit dem Automobilbetriebe oder der Förderung desselben im Zusammenhang stehen. Das Grundkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von Max Reber, Spediteur, Adolf Hirni, Garaghalter, und Paul Tschudin, Vizedirektor, alle in Interlaken, folgende Einlagen, nämlich: von Max Reber 1 Automobil «Buick» Master Six, Ciel ouvert, geschätzt für Fr. 9000; von Adolf Hirni: 1 Automobil «Austro Daimler» Torpedo, geschätzt für Fr. 3500, ferner 1 Automobil «Austro Daimler» Landolet, geschätzt für Fr. 3000, ferner 1 Automobil «Austro Daimler» Landolet, geschätzt für Fr. 2500; von Paul Tschudin: 1 Automobil «Hudson» Torpedo, geschätzt für Fr. 2000. An Zahlungsstatt dafür erhält jeder der beiden ersten Einleger je 9 voll liberierte Aktien und Paul Tschudin 2 solche zu Fr. 1000. Die öffentlichen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht laut Statuten aus mindestens 1 Mitglieder. Als Mitglieder des Verwaltungsrates wurden gewählt: Max Reber, von Niederbipp, Spediteur, in Interlaken, Präsident, und Adolf Hirni, Garage-Besitzer, von und in Interlaken, Vizepräsident. Zur Vertretung der Gesellschaft sind bezeichnet worden die 2 obgenannten Mitglieder des Verwaltungsrates. Diese führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Geschäftslokal: in Interlaken.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

18. Mai. Unter der Firma **Auto A. G. Meiringen** gründet sich, mit Sitz in Meiringen, eine Aktiengesellschaft, die zum Zweck hat: Anschaffung eines oder mehrerer Automobile zwecks Ausführung von Mietfahrten für eigene oder fremde Rechnung. Die Gesellschaftsstatuten sind am 13. Mai 1931 festgestellt worden. Die Gesellschaft wird auf unbestimmte Zeit gegründet. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 Aktien von je Fr. 500, die auf den Namen lauten. Die Gesellschaft übernimmt das von den Gründern angekaufte Automobil Marke «Morgiross» zum Preise von Fr. 34,000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt und im «Oberhasler». Die Vertretung nach aussen übt die Verwaltung aus, die aus 4 bis 5 Mitgliedern besteht. Die Verwaltung ist bestellt aus: Otto Moor, Chauffeur, von Schattenthal, in Hausen, Gemeinde Meiringen, als Präsident; Hans Winterberger, Chauffeur, von und in Meiringen, als Vizepräsident; Hans Seiler, Kaufmann, von Bönigen, in Meiringen, als Aktuar; Johann Bigler, Automechaniker, von Worb, in Meiringen, als Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen: der Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

Bureau de Neucheville

Hôtel. — 27 mai. Le chef de la raison **Rose Wolfensberger-Christen**, à Neucheville, est Rose Wolfensberger née Christen, du Locle, domiciliée à Neucheville. Exploitation de l'Hôtel du Lac.

Bureau Nidau

Schreinerei, Tapeziererei. — 26. Mai. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Jost, Möbelschreinerei und Tapeziererei (S. H. A. B. Nr. 68 vom 23. März 1915, Seite 378)**, bestehend aus Hans und Fritz Jost, beide von Wynigen, in Biel, hat ihren Sitz von Biel nach Nidau verlegt. Die Gesellschaft hat am 1. Januar 1909 begonnen.

Wirtschaft. — 27. Mai. Inhaber der Firma **Hans Funk**, in Nidau, ist Hans Funk, von und in Nidau. Betrieb der Wirtschaft «zum Stern».

Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

27. Mai. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Bernische Kraftwerke A. G. (Forces Motrices Bernoises S. A.)**, mit Hauptsitz in Bern und Filiale in Spiez (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1929, Seite 1685), ist Albert Berger infolge Todes ausgeschieden. Als neues Verwaltungsratsmitglied ohne Zeichnungsberechtigung wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 18. Mai 1931 gewählt: Dr. jur. Hugo Dürrenmatt, von Guggisberg, Regierungsrat, in Bern.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Bullé (district de la Gruyère)**

1931. 26 mai. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de la race tachetée noire de Sâles (Gruyère)**, il s'est formé avec siège social à Sâles,

une société coopérative dans le but de favoriser en commun l'élevage rationnel du bétail bovin dans la race tachetée noire et de travailler par tous les moyens possibles à l'amélioration et à la conservation de la race. La durée de la société est illimitée. Ses statuts portent la date du 24 août 1919. Tous les propriétaires de bétail habitant les communes de Sâles, Romanens, Ruyres-Trefayes, Maules peuvent, sur leur demande écrite, être admis comme sociétaires à la condition qu'ils adhèrent par leur signature aux présents statuts et payent la finance d'entrée statutaire de fr. 15. On cesse de faire partie du Syndicat: a) par la sortie volontaire; b) par la faillite; c) par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin de l'année comptable, moyennant un avertissement par écrit adressé au président, au moins trois mois à l'avance et après avoir satisfait à tous les engagements envers la société. La sortie de la société entraîne pour le sociétaire sortant, la perte de tout droit au capital social. Le sociétaire sortant ou exclu est tenu de payer, à sa sortie, sa quote-part du déficit existant, s'il y a lieu et proportionnellement au nombre de pièces au Syndicat depuis les trois dernières années. La caisse de la société est alimentée par la finance d'entrée; par le produit des amendes; par le produit des primes et saillies; par les subsides de l'Etat; par les bénéfices du produit des ventes; par les dons, éventuellement par les cotisations que fixerait l'assemblée générale. La société n'a pas un but lucratif. Les engagements de la société vis-à-vis des tiers sont uniquement garantis par les biens de la société, les sociétaires étant exonérés de toute responsabilité personnelle. Il pourra toutefois être dérogé à cette règle par une décision de l'assemblée lorsqu'il s'agira de faire des emprunts pour achat de reproducteur, location de pâturage, etc. En ces cas, les sociétaires seront solidairement responsables des engagements pris par les représentants du Syndicat. Les organes de la société sont l'assemblée générale, le comité composé de cinq membres, la commission d'experts. La société est engagée vis-à-vis des tiers par les signatures collectives à deux du président et du secrétaire. Le comité se compose comme suit: Alphonse Monney, agriculteur, originaire de Ruyres-Trefayes, y domicilié, président; Maxime Gobet, agriculteur, originaire de Sâles, y domicilié, vice-président; François Oberson, agriculteur, originaire de Maules, y domicilié, membre; Etienne Charrière, agriculteur, originaire de Romanens et Cerniat, à Romanens, membre; Albert Pasquier, agriculteur, originaire de Sâles, y domicilié, secrétaire.

26 mai. En vertu d'une ordonnance du président du tribunal de la Gruyère de ce jour, la Société de tir de Vuippens, association ayant son siège à Vuippens (F. o. s. du c. du 21 janvier 1897), est radiée d'office en application de l'art. 77 C. C. S. et 4 de l'ordonnance sur le registre du commerce du 27 décembre 1910.

26 mai. En vertu d'une ordonnance du président du tribunal de la Gruyère de ce jour, le Syndicat de la Gruyère n° V. pour l'élevage du bétail bovin pie noir, société coopérative ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 30 octobre 1898), est radiée d'office en application de l'art. 16 de l'ordonnance II du 16 décembre 1918 sur le registre du commerce.

Café. — 26 mai. La raison Louis Bourguet, café du Tilleul, à Broc (F. o. s. du c. du 26 décembre 1928, n° 302, page 2427), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie, etc. — 26 mai. Le chef de la raison Albert Repond, à Crésuz, est Albert Repond, fils de Martin, originaire de Cottens, domicilié à Crésuz. Epicerie, mercerie, débit de vins. Au Village.

26 mai. La Société de laiterie d'Avry-le-Bas, société coopérative ayant son siège à Avry-devant-Pont (F. o. s. du c. du 18 juin 1918), a renouvelé son comité et nommé Auguste Vallélian, agriculteur, originaire de Le Paquier, domicilié à Avry-devant-Pont, président; Ernest Sauter, agriculteur, originaire de Besencens, à Avry-devant-Pont, secrétaire; Justin Romanens, agriculteur, originaire de Sorens, à Avry-devant-Pont, membre déjà inscrit; Louis Ruffieux, fils de Louis, originaire de Crésuz, agriculteur, à Avry-devant-Pont, membre; Maurice Birbaum, agriculteur, de et à Avry-devant-Pont, membre. Les signatures conférées à Louis Ruffieux, père, et Emile Mauron sont éteintes et radiées. Joseph Fragnière et Léon Bovigny ne font plus partie du comité. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire.

Hôtel. — 26 mai. La raison Charles Bucher, Hôtel de la Grue, à Broc (F. o. s. du c. du 12 mars 1927, n° 60, page 449), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

27 mai. La Société fribourgeoise pour l'amélioration de la fabrication du fromage de Gruyère, société coopérative ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 15 juin 1916, n° 138, page 943), a renouvelé son comité qui se compose de: Louis Mossu, agriculteur, originaire de Broc, y domicilié, président, membre déjà inscrit; Robert Colliard, agriculteur, originaire de Châtel-St-Denis, y domicilié, vice-président, déjà inscrit; Joseph Esseiva, agriculteur, originaire de Le Crêt, à Les Ecasseys, membre; Joseph Geinoz, agriculteur, originaire de Neirivue, y domicilié, membre; Antoine Morard, originaire de Gufemens, administrateur, à Marsens, membre; Placide Murith, agriculteur, de Gruyères, à Epagny, membre; Pierre-Maxime Peiry, agriculteur, de Treyvaux, y domicilié, membre, et Victor Kaiflin, originaire de Mulhouse, directeur, à Bulle, secrétaire. Auguste Barras, Alfred Reichlen, Jean Guillet, François Rey, Jules Repond, ne font plus partie du comité. Les signatures conférées à Auguste Barras et Félix Glasson sont éteintes et radiées. Le président et le secrétaire signent collectivement.

27 mai. Léon Blanc, président, et Léonard Rouvenaz, secrétaire, ne font plus partie du comité de l'Association des commerçants gruyériens, association ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 25 mars 1920, n° 78, page 558). Ont été nommés à leur place Alfred Koerber, négociant, de et à Bulle, comme président, et Lucie Blanc, de et à Bulle, secrétaire. Edouard Glasson est confirmé dans ses fonctions de vice-président. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire.

Bureau de Fribourg

Affaires industrielles, commerciales, etc. — 27 mai. Il a été constitué sous la dénomination de Autorist S. A. (Autorist Ltd.), une société anonyme ayant pour objet: La création et la participation à des entreprises industrielles, commerciales ou financières, sous quelque forme que ce soit; l'exploitation d'inventions sous quelque forme que ce soit, notamment par l'acquisition et la vente de brevets d'inventions et l'octroi de licences; toute activité financière, industrielle ou commerciale connexe. Le siège de la société est à Fribourg. Les statuts de la société ont été adoptés par l'assemblée générale du 21 mai 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le capital social est

de fr. 25,000, divisé en 100 actions Série A de fr. 100 chacune et en 300 actions Série B de fr. 50 chacune. Les actions sont nominatives. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'au moins 3 membres. L'assemblée générale peut nommer des suppléants. Elle est valablement engagée par les signatures collectives de deux administrateurs, ainsi que le cas échéant, par la signature collective d'un administrateur et d'un ou même de deux directeurs, les derniers désignés par le conseil d'administration. La signature collective de deux personnes est toujours nécessaire, pour engager la société à moins d'une délégation spéciale du conseil d'administration à un seul administrateur ou à tout autre mandataire pour un ou plusieurs objets déterminés. Le premier conseil d'administration est composé de: Louis Dupraz, de Rue, avocat, à Fribourg, président; Jakob Gyger, de Buchs (Argovie), caissier de banque, à Nidau, secrétaire; Philippe Alexander, sujet britannique, commerçant, à Londres, membre. Siège social: Pérolles 24.

27 mai. Léon Spielmann, président, et Etienne Schorderet, membre du comité de direction de la Caisse populaire d'épargne et de prêt, d'Ependes, société coopérative, dont le siège est à Ependes (F. o. s. du c. du 30 décembre 1926, n° 305, page 2279), décédés, ont cessé d'en faire partie. Ont été élus à leur place: Alphonse Spielmann, agriculteur, originaire de Senèdes, à Senèdes; Jules Schorderet, agriculteur, originaire de Montévrâz, à Chésalles. La signature de Léon Spielmann, éteinte, est radiée. François Clément (déjà inscrit comme membre) a été élu président. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président François Clément (nouveau) et du secrétaire Casimir Perler (déjà inscrit).

27 mai. François Jaquet, décédé, a cessé de faire partie du comité de la Société de laiterie de Grolley, société coopérative, dont le siège est à Grolley (F. o. s. du c. du 16 avril 1918, n° 89, page 618). A été élu à sa place Raymond Buchs, agriculteur, originaire de Bellegarde, Fribourg et Matran, domicilié à Nierlet-les-Bois. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire (Isidore Jaquet et Félix Cuennet, déjà inscrits).

Radios et représentations. — 27 mai. Le chef de la maison Bongard-Ansermot, à Fribourg, est Joseph, fils de feu Jacques Bongard, de St-Antoine, à Fribourg. Radios et représentations. Avenue des Alpes 9.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Baslthal

1931. 25. Mai. Der Verein unter dem Namen Feldschützengesellschaft Niederbuchsiten, in Niederbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 300 vom 3. Dezember 1908, Seite 2058), hat in seiner Generalversammlung vom 20. März 1931 die Löschung im Handelsregister beschlossen; er besteht gemäss Art. 52 und 60 Z. G. B. unter gleichem Namen ohne Eintragung weiter.

27. Mai. Aus dem Vorstände der Viehzuchtgenossenschaft Oberbuchsiten, in Oberbuchsiten (S. H. A. B. Nr. 273 vom 20. November 1916, Seite 1758), sind Otto von Arx, Beat Studer, Martin Probst und Wilhelm Studer ausgeschieden; die Unterschriftsberechtigungen des Otto von Arx als Präsident und des Beat Studer als Aktuar sind erloschen. An deren Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Gustav Motschi, als Präsident; Othmar Jeker, als Aktuar; Leo Studer und Oliv Rauber; alle Landwirte, von und in Oberbuchsiten. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen wie bis dahin der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar.

27. Mai. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Aedermannsdorf, in Aedermannsdorf (S. H. A. B. Nr. 308 vom 14. Dezember 1907, Seite 2131), hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Juni 1930 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Die Genossenschaft besteht als einfache Gesellschaft ohne Eintragung weiter. Passiven sind keine vorhanden und die Aktiven sind an die gleichnamige einfache Gesellschaft übergegangen.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1931. 27. Mai. Die Firma Arnold Preisig, Magazine zur Biene, in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 28. August 1919, Seite 1511), Handel in Damenkonfektion usw., ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Hölzer aller Art, Beteiligungen usw. — 27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Foresta A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 20 vom 27. Januar 1931, Seite 171), erteilt Einzelprokura an Dr. Eugen Spitzer, von Turcansky-St. Martin (Tschechoslowakei), in Basel.

Reklameverfahren usw. — 27. Mai. Unter der Firma Micoreba A. G. bildet sich, auf Grund der Statuten vom 11. Mai 1931, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkter Dauer zum Ankauf und Vertrieb von neuen Reklameverfahren und zur Beteiligung an anderen Unternehmungen mit gleichen oder ähnlichen Zwecken und zu deren Finanzierung. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 100 Namensaktien von Fr. 500. Adolf Brodmann bringt in die Gesellschaft ein die unter Nr. 79044 zum schweizerischen Patent, sowie die entsprechende zum deutschen Reichspatent angemeldete Erfindung eines neuartigen Reklameverfahrens und erhält dafür fünfzig Aktien. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Mitglieder sind zurzeit: Dr. Eldor Uhl-Meyerholt, Chemiker, von und in Basel, als Präsident, und Adolf Brodmann, Kaufmann, von Ettingen, in Therwil. Direktor ist Ernst Siegrist, von Unterbözberg (Aargau), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen unter sich zu zweien oder je ein Verwaltungsrat mit dem Direktor. Geschäftslokal: Steinenortstrasse 36.

27. Mai. In der Stiftung Erholungsstation Hofmatt, in Basel (S. H. A. B. Nr. 144 vom 23. Juni 1923, Seite 1255), wurden gewählt der bisherige Präsident Wilhelm Burckhardt-Brenner zum Statthalter und zum Präsidenten Eduard Iselin-Fischer, Pfarrer, von Basel, in Münchenstein. Die Unterschrift führen zu zweien der Präsident, der Statthalter, der Sekretär und der Kassier.

27. Mai. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Schweizerische National-Versicherungs-Gesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 139 vom 15. Juni 1929, Seite 1256), ist der bisherige Prokurist Ernest Vellin zum Subdirektor und Josef Bernhard, von und in Basel, zum Prokuristen mit Kollektivunterschrift ernannt worden.

Tapeten. — 27. Mai. Inhaber der Firma Carl Dischler-Niggli, in Basel, ist Carl Dischler-Niggli, badischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel in Tapeten. Leonhardsgraben 16.

Versicherungsagenturen. — 27. Mai. Die Firma Armin Im Obersteg, in Basel (S. H. A. B. Nr. 161 vom 14. Juli 1926, Seite 1298), erteilt Einzelprokura an Viktor Borel von Couvet (Nuenburg), in Allschwil.

27. Mai. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Chemotechnik A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 133 vom 11. Juni 1926, Seite 1063), hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. Februar 1931 ihren Sitz nach Liestal verlegt (S. H. A. B. Nr. 95 vom 27. April 1931, Seite 908). Die Firma wird in Basel gelöscht.

'Aargau — Argovie — 'Argovia

1931. 27. Mai. Die Genossenschaft unter der Firma « Vereinigung der Küchenchefs Baden, KUBA », mit Sitz in Baden (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1929, Seite 2551), hat sich durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 7. April 1931 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma Vereinigung der Küchenchefs Baden, KUBA in Liquidation durch die bisherigen Vorstandsmitglieder Alfred Seiler, von Niederwil, Präsident, und Jakob Brodbeck, von Eschenz (Thurgau), beide Küchenchefs, in Baden, besorgt. Die Liquidatoren zeichnen unter sich kollektiv. Die Unterschrift des Aktuars Ernst Hofstetter ist erloschen.

27. Mai. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft Sulz, in Sulz bei Laufenburg (S. H. A. B. 1929, Seite 1829), hat an Stelle von Franz Josef Weiss zum Aktuar gewählt Fritz Eichenberger, Landwirt, von Beinwil am See und Sulz, in Obersulz, bisher Beisitzer. Neu wurde als Beisitzer in den Vorstand gewählt Franz Josef Rüede, Nagelschmied, von Sulz, in Obersulz. Zeichnungsberechtigt sind Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar. Die Unterschrift des bisherigen Aktuars Franz Josef Weiss ist erloschen.

Musikhaus. — 27. Mai. Inhaberin der Firma Buchser, in Baden, mit Sitz in Baden, ist Frau Bertha Buchser, von Schöffland, in Baden. Die Firma erteilt Einzelprokura an Gregor Buchser, von Schöffland, in Baden. Musikhaus. Mittlere Gasse 14.

**Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne**

1931. 21 mai. Dans son assemblée générale du 25 avril 1931, la Société anonyme « Savoy-Hôtel », société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 10 mars 1927), a modifié ses statuts. Le capital social de fr. 250,000, divisé en 1000 actions de fr. 250 chacune, au porteur, a été porté à fr. 1,100,000, par l'émission de 3400 actions nouvelles de fr. 250 chacune, au porteur. Le capital social est ainsi de fr. 1,100,000, divisé en 4400 actions de fr. 250 chacune, au porteur.

25 mai. La Société centrale de laiterie du Mont, société coopérative ayant son siège au Mont (F. o. s. du c. du 9 décembre 1927, n° 289, page 2170), a, dans ses assemblées générales des 30 décembre 1929 et 12 mars 1931, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La raison sociale est changée en celle de Société centrale de Laiterie Le Mont. La société a pour but de sauvegarder par la coopération les intérêts de ses membres. La société est affiliée à la « Laiterie de la Fédération des syndicats agricoles de Lausanne (Laiterie Agricole) ». Elle adhère à ses statuts et règlements et se reconnaît liée par les décisions prises en vertu de ces derniers. Peuvent faire partie de la société tous les producteurs de lait domiciliés dans la commune du Mont et ses environs, ainsi que tous les propriétaires de vaches habitant cette dernière. Les demandes d'admission sont adressées par écrit au comité qui statue à leur sujet. En cas de refus, les intéressés peuvent recourir à l'assemblée générale. Le sociétaire est tenu de livrer à la société tout le lait de ses vaches, à l'exception de celui nécessaire à son ménage, à celui du propriétaire — s'il est fermier — et à son bétail. Les sociétaires s'engagent à livrer le lait de leurs vaches conformément au règlement et instructions de la société et de la « Laiterie Agricole », ainsi que d'après la loi et les ordonnances fédérales sur le contrôle des denrées alimentaires. Tout membre de la société doit être porteur d'au moins une part sociale de la « Laiterie Agricole », de fr. 20. Les sociétaires qui ne sont plus fournisseurs de lait pendant la période d'un an, paieront une finance annuelle de fr. 2, à défaut de quoi, ils seront radiés de la société. Le capital nécessaire à l'accomplissement des tâches que la société s'est assignées est obtenu par: a) emprunts; b) accroissement de la fortune; c) retenues faites sur le produit des apports de lait des sociétaires; ces retenues sont fixées par l'assemblée générale; d) bénéfices réalisés par la vente locale du lait et d'autres produits fournis par la « Laiterie Agricole »; e) subsides et dons éventuels. Le bénéfice éventuel constaté par le compte de profits et pertes, après déduction de tous les frais, charges sociales, pertes et amortissements, est porté à compte nouveau pour alimenter le fonds de roulement. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. La société est administrée par un comité composé de 5 membres: un président, un vice-président-caissier, un secrétaire et deux membres adjoints. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président-caissier et du secrétaire. Le comité est composé de Oscar Menétray, président; Henri Hadorn, vice-président-caissier; Fernand Bovey, secrétaire; Louis Besençon, adjoint, ces quatre déjà inscrits, et Louis Meylan, du Lieu, agriculteur, au Mont, adjoint. L'adjoint Edouard Belet est radié.

27 mai. Sous la raison sociale Société coopérative du Théâtre municipal de Lausanne, il a été constitué une société coopérative conforme au titre XXVII du C. O. Les statuts portent la date du 12 mai 1931. Le siège de la société est à Lausanne. La société a pour but la gérance et l'exploitation du Théâtre municipal de Lausanne et de ses dépendances et la participation à toutes manifestations artistiques. La société exerce son activité dans l'intérêt de la ville de Lausanne et ne poursuit aucun but lucratif. Toute personne physique ou morale peut devenir sociétaire à condition d'être agréée par le conseil d'administration et de souscrire au moins une part de fr. 100 s'il s'agit d'une personne physique et trois parts de fr. 100 pour les personnes morales.

Les parts sont nominatives; elles ne peuvent être ni cédées, ni vendues, ni remises en gage. Les sociétaires n'ont aucun droit sur les biens de la société. En revanche, ils recevront, à raison de chaque part de fr. 100, une carte annuelle donnant droit à cinq réductions de fr. 1 par place pour les représentations ordinaires de la troupe de Lausanne. La qualité de sociétaire ne se perd pas par le décès et la ou les parts du sociétaire sont transmissibles à ses héritiers. Sous réserve de ratification par le conseil d'administration, la société reconnaîtra comme sociétaire tout héritier d'une part au moins. Un sociétaire a le droit de se retirer en tout temps de la société, par lettre de démission adressée au conseil d'administration. Le sociétaire ortant n'a aucun droit sur les biens de la société et il perd le droit de réduction mentionné à l'art. 7. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de celle-ci. Le bilan est établi conformément à l'art. 656 C. O. Aucune répartition de bénéfice ne sera faite aux sociétaires. Les organes de la société sont: 1. l'assemblée générale des sociétaires; 2. le conseil d'administration; 3. le comité de direction; 4. les vérificateurs des comptes. La société est dirigée et administrée par un conseil d'administration de 9 membres. Trois administrateurs, dont un dans chaque série, seront nommés sur présentation de la Municipalité de Lausanne. Le conseil d'administration se constitue lui-même et il désigne son président, son vice-président, son secrétaire et son trésorier. Le secrétaire peut être choisi en dehors du conseil d'administration. Le conseil d'administration peut déléguer la signature sociale à des tiers et leur confier la signature individuelle ou collective. Le conseil d'administration désigne un comité de direction de 3 membres composé dans la règle du président, du trésorier et de l'un des administrateurs représentant la commune de Lausanne. La société est valablement engagée et représentée par la signature du président ou du vice-président, signant collectivement avec le secrétaire ou le trésorier. Le conseil d'administration est composé de Henri Bersier, de Villarzel, Cully et Lutry, directeur de banque, président; Jean de Blonay, de Blonay et Vevey, ingénieur, vice-président; Auguste Brandenburg, de Lausanne, directeur de banque, trésorier; Albert Dutoit, de Moudon, commerçant, secrétaire; Louis Amaudruz, de Lutry, ancien industriel, sans profession; Louis Bourgeois, de Montagny sur Yverdon, municipal; Georges Bridel, de Moudon et Genève, municipal; Paul Perret, d'Essertines sur Yverdon, syndic, et Maurice Meyer, d'Aarbourg (Argovie), avocat; ces cinq derniers membres, tous à Lausanne. Le comité de direction est composé de Henri Bersier, président, Auguste Brandenburg, trésorier, et Louis Bourgeois, membre, les trois ci-dessus désignés. Bureaux de la société: à Lausanne, place St-François, Banque Cantonale Vaudoise.

27 mai. Le conseil d'administration de la société anonyme Caisse Populaire d'Epargne et de Crédit, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 mai 1931), a, dans sa séance du 22 mai 1931, nommé membres du comité de direction: Charles Gillieron, de Servion et Châtillens, gérant, membre; Charles Piotet, de Lausanne, négociant, membre, et Maurice Galland allié de Chazal, de Genève, banquier, membre suppléant, tous à Lausanne. Les membres du comité de direction signeront collectivement deux à deux. Ensuite de ces nominations, les anciens membres du comité de direction Jules Deschamps, Marius Milliquet, membres, et Auguste Kaesermann, membre suppléant, sont radiés. La signature sociale qui leur était conférée est également radiée.

Bureau de Vevey

Pensionnat de jeunes filles. — 26 mai. La société en nom collectif Institution Fabre des Essarts & Cie., en liquidation, dont le siège est à Territet, les Planches, pensionnat de jeunes filles sous l'enseigne « Institution des Essarts » (F. o. s. du c. des 2 mars 1916, n° 52, page 337; 4 juin 1930, n° 128, page 1181), fait inscrire que sa liquidation est terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

Timbres-poste, objets d'art. — 26 mai. Le chef de la raison Hermann Stämpfli, à Territet, les Planches, est Karl-Hermann, fils de Charles Stämpfli, originaire de Münchenbuchsee (Berne), domicilié à Territet. Commerce, achat, vente et expertises de timbres-poste et objets d'art. Les Terrasses, Territet.

27 mai. La société coopérative Association Viticole de la Commune de Blonay, dont le siège est à Blonay (F. o. s. du c. des 2 juin 1928, n° 127, page 1084, et 5 mai 1930, n° 103, page 952), fait inscrire qu'elle a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 mai 1931, révisé ses statuts, cette révision n'apportant toutefois aucune modification aux faits publiés à ce jour.

27 mai. La société anonyme Tutti Frutti S. A., dont le siège est à Montreux-Planches (F. o. s. du c. du 21 avril 1931, n° 90, page 862), fait inscrire ce qui suit: 1. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 mai 1931, elle a transféré son siège dans la commune du Châtelard, et modifié en conséquence ses statuts. 2. Elle a pris acte de la démission de l'administrateur Edmond Perotti, dont la signature est radiée. 3. Les magasin et bureau sont transférés à la rue Industrielle, au Châtelard-Montreux.

Aliment concentré, etc. — 27 mai. Jean Budry, à Clarens, le Châtelard, aliment concentré, graines et farines (F. o. s. du c. du 12 septembre 1929, n° 213, page 1858). Par contrat de mariage du 15 mars 1929, le titulaire et son épouse, Nelly-Marguerite née Delafontaine, ont adopté le régime de la séparation de biens (C. C. art. 241 et suiv.).

Société Internationale pour l'Industrie des Textiles Artificiels, Bâle

Bilan au 31 décembre 1930

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Caisse et débiteurs	106,103	85	Capital-actions	16,000,000	—
Participations et financements	19,373,089	85	Banques et créditeurs	8,257,178	12
Apports	7,000,000	—	Réserve I	1,000,000	—
			Réserve spéciale	1,150,000	—
			Profits et pertes	72,015	58
	26,479,193	70		26,479,193	70
Doit			Avoir		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	46,251	40	Solde 1929	66,615	20
Réserve spéciale	1,150,000	—	Intérêts, commissions etc.	1,201,651	78
Profits et pertes: Solde 1930	72,015	58			
	1,268,266	98	(A. G. 01)	1,268,266	98

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — AnnunziRégie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

Emission

d'un nouvel

Emprunt 4 % Canton de Berne 1931

de fr. 39,000,000

destiné à la **CONVERSION** des emprunts
4¾ % de 1915 et 5½ % de 1921, dénoncés au remboursement pour le 1^{er} décembre 1931

Modalités du nouvel emprunt: Intérêt 4 %, coupons semestriels
aux 1^{er} janvier et 1^{er} juillet. Durée de l'emprunt 18 ans avec
faculté pour le Canton de Berne de dénoncer l'emprunt pour
le remboursement après un délai de 15 ans. Titres de fr. 1000
nom. au porteur. Cotation des titres aux Bourses de Bâle,
Berne, Genève, Lausanne et Zurich. 1618

Prix de conversion 99,50 %
plus 0,60 % timbre fédéral sur les obligations

Les demandes de conversion sont acceptées du 29 mai au 5 juin 1931

Une souscription contre espèces n'a pas lieu

Les groupes de Banques contractants:

Banque Cantonale de Berne.
Cartel de Banques Suisses. Union des Banques Cantonales Suisses.
Syndicat de Banques Bernoises.

Wir suchen zwecks Erzielung grossen Umsatzes einen
Massen-Haushaltungsgartikel
pat. zum Alleinvertrieb. Oferten mit Musterzeichnungen sind zu richten unter H 333 an Post Grub (App.). 1627

Annoncen

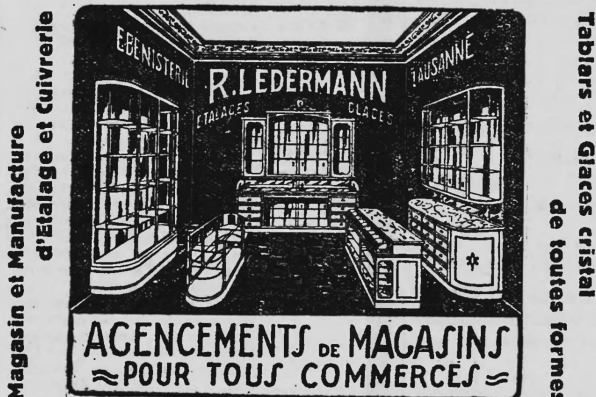
für
Financiers
Kaufleute u.
Industrielle
finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

.....
Annoncen-Regie
PUBLICITAS
Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Pour agencer ou moderniser votre magasin, ayez toujours recours au spécialiste

R. LEDERMANN
BUREAU ET USINE: TIVOLI 18, LAUSANNE (Fondée en 1900)



AGENCEMENTS DE MAGASINS
≈ POUR TOUS COMMERCES ≈

Constructions en bois, métaux ou glaces
Menuiserie fine ou courante — Portes tournantes dites Revolver brevetées
Représentant général et dépositaire de **l'Eternit émaillé**

La société anonyme Elecon à Lausanne

a décidé sa dissolution. Somation est faite à ses créanciers de produire leur créance avant le 13 juin 1931, au siège de la société, Boulevard de Graucy 1, Lausanne. 1854

Spar- & Kreditkasse Suhrental

Schöftland

Wir künden hiermit alle zu 4¾ und 5 % verzinslichen Obligationen, welche bis Ende Juni nächsthin kündbar werden, auf 6 Monate, d. h. auf den nächst zulässigen Termin zur Rückzahlung.

Wir sind jederzeit bereit, diese Obligationen zum jeweils gültigen Zinssuss auf 3—5 Jahre zu konvertieren, zu welchem Zwecke uns die Titel einzusenden sind. Natürlich vergüten wir bis zum Ablauf der Kündigung den höheren Zinssuss. (3172 A) 291

Schöftland, den 26. Januar 1931.

Die Verwaltung.

Allgemeine Treuhand A.-G.

Basel (1353 Q) 680

Aeschengraben 7 u. 9

Tel. Sair. 27. 62

Zürich

Bahnhostrasse 20

Tel. 527. 68

Revisionen — Steuerfragen

Verwaltungen Gründungen Gutachten

Basellandschaftliche Ueberlandbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 9. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr
im Genossenschaftshaus im Freidorf

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht und Rechnung über das Jahr 1930; Bericht der Kontrollstelle; Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Diverses.

Die Rechnung und der Bericht der Kontrollstelle sind vom 4. Juni 1931 an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Geschäftsbericht kann vom gleichen Tage an bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal und deren Agenturen in Pratteln und Muttenz bezogen werden.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind die Aktien unter genauer Angabe der Nummern bis spätestens den 8. Juni 1931 bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank in Liestal anzumelden, die den Herren Aktionären sodann Eintrittskarten zustellen wird. (6685 Q) 1641 i

Der Verwaltungsrat.

Es wurden in den Bureaux der Advent-Mission folgende Depositenhefte der Schweizerischen Kreditanstalt, Depositenkasse Unterstrass, entwendet:

Depositenheft Nr. 2959, lautend auf Advent-Mission,
> Nr. 2960, > > Emil Häring,
> Nr. 3052, > > Frau Stefanie Häring,
> Nr. 2981, > > Fri. Elise Pollak.

Allfällige Inhaber dieser Depositenhefte werden hiemit aufgefordert, dieselben innert 6 Monaten, von heute an gerechnet, an den Schaltern der unterzeichneten Bankstelle vorzuweisen, widrigenfalls diese Einlagehefte als kraftlos erklärt und an deren Stelle neue ausgestellt würden. 1653 i

Zürich, den 28. Mai 1931.

Schweizerische Kreditanstalt.

Closepapiere
in Rollen, Paketen und Heftchen. Tadellos perforiert. Garantierte Coupzahl.
Kalber & Co. A.G., Bern

Banque de Genève
Fondée en 1848
Dépôts de 3 à 5 ans
4 1/4 %
4 & 6, rue du Commerce, Genève
Agence: 2, Ront Point de Plainpalais

Lebensmittelbranche
Vertretungen übernimmt
1613 **E. Berjeaud, Lugano-Paradiso**
13, Via Circovallazione (3030)

**Handwalzen
Kleinmotorwalzen**
zum Walzen von Gartenwegen, Parkwegen, Gehwegen, Tennisplätzen etc.
**U. Ammann
Maschinenfabrik A. G.
Langenthal**

Cliches
FABRIKATION
Montbaron & Co
"NEUDORF"

Metalldruckwaren
in allen Metallen und Grössen nach Zeichnung oder Muster
Birchmeier & Cie.
Künten (Aargau) 1188
Metalldruckerei & Spritzenfabrik — Wnserkraft.

Kartothek-Karten
wählen die Kontrolle Ihrer Geschäfte
Kalber & Co. A.G., Bern

Sparkassa für das Fürstentum Liechtenstein
(Liechtensteinische Landesbank)
in Vaduz
Unbeschränkte Landesgarantie — Gegründet 1862

Derzeit werden vergütet:
4 % für Spareinlagen,
4 1/2 % für Obligationen mit dreijähriger Laufzeit.
Kontokorrent- und Depositen-Einlagen werden je nach Vereinbarung verzinst.
Besorgt alle einschlägigen Bankgeschäfte. — Gründung und Vertretung von Holding-Gesellschaften; sowie Stiftungen. 1372

Patentanwalts-Bureau
E. Blum & Co., Bahnhofstr. 31, Zürich 1

Patentverkauf od. Lizenzabgabe
Die Inhaber folgender Schweizerpatente:
Nr. 129949. Verfahren zur Verhütung von Rantentkohlung und Aufkohlung beim Blankglühen von kohlenstoffhaltigen Eisen und Stahl.
Nr. 112212. Verfahren zum Raffinieren von fetten Ölen für technische Zwecke, Einrichtung zum Entfernen von freier Fettsäure und andern Verunreinigungen aus Ölen, Fetten und dergleichen durch Behandlung mit Dampf.
Nr. 128989. Verfahren zum Aufschliessen aluminiumhaltiger Rohmaterialien mittelst Schwefelsäure oder saurer Sulfate.
No 133725. Essieu fixe avec roues folles pour véhicules de chemins de fer.
No 118370. Essieu moteur à roues folles sur axe fixe.
Nr. 106776. Verfahren und Vorrichtung zur Herstellung von Essigsäure aus Acetaldehyd.
No 127978. Proeddé pour empêcher les objets polis de se couvrir de buée.
No 126485. Touret roulant.
No 126695. Installation de transvasement.
Nr. 102717. Streckwerk für Textilvorgespinnste.
No 113668. Soufflet de communication, en métal, pour voitures de chemin de fer.
Nr. 127539. Verfahren zur Herstellung von Kautschukgegenständen durch Niederschlagen von Kautschuk aus wässriger Kautschukdispersionen mittelst wasserundurchlässiger Niederschlagungsform unter Anwendung von die Agglomeration fördernden Stoffen, die dem Stoffe der Form fremd sind.
Nr. 131826. Verfahren zur Herstellung von Waren durch Niederschlagen von dispergierten kautschukartigen Stoffen aus ihren wässrigen Dispersionen auf porösen Tauchformen, (11 Z) 56-17
wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkauf der Patente, bezw. Abgabe der Lizenz.
Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentbureau E. Blum & Co., Bahnhofstrasse 31, Zürich 1.

Finanzwesen der Stadt Zürich

3 1/2 % Anleihen von 1889 u. 1894, 4- u. 4 1/2 % Anleihen von 1930, 5 % Anleihen von 1918 u. 1929

A. Verzinsung der Obligationen
Die am 31. Mai 1931 fälligen Semester-Coupons werden vom Verfalltage an bei folgenden Zahlstellen eingelöst:
I. Zürich: Stadtkasse und Kreiskassen, Schweiz. Kreditanstalt, Schweiz. Bankverein, Eidg. Bank A.-G., Züriker Kantonalbank, A.-G. Leu & Cie., Schweiz. Nationalbank, Schweiz. Bankgesellschaft, Schweiz. Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève und den Depositenkassen dieser Banken.
II. Uebrige Schweiz: Die sämtlichen Kantonalbanken mit ihren Zweigniederlassungen, die Union Financière de Genève in Genf und sämtliche Zweigniederlassungen der sub I genannten Banken.

B. Rückzahlung von Obligationen auf 30. November 1931

3 1/2 % Anleihen 1889 von Fr. 25,000,000

Serie Nr. 18 = Obl.-Nr. 1701—1800	zu Fr. 1000
» 49 = » 4801—4900	» 1000
» 76 = » 7501—7600	» 1000
» 95 = » 9401—9500	» 1000
» 123 = » 12201—12300	» 1000
» 143 = » 14201—14300	» 1000
» 173 = » 17201—17300	» 1000
» 178 = » 17701—17800	» 1000
» 225 = » 22401—22500	» 1000
» 233 = » 23201—23300	» 1000

3 1/2 % Anleihen 1894 von Fr. 15,000,000

Serie Nr. 270 = Obl.-Nr. 26901—27000	zu Fr. 1000
» 290 = » 28901—29000	» 1000
» 314 = » 31301—31400	» 500
» 319 = » 31801—31900	» 500
» 337 = » 33601—33700	» 500
» 408 = » 40701—40800	» 500
» 422 = » 42101—42200	» 500
» 423 = » 42201—42300	» 500
» 437 = » 43601—43700	» 500
» 438 = » 43701—43800	» 500
» 500 = » 49901—50000	» 500

5 % Anleihen 1918 von Fr. 25,000,000
Diejenigen Titel dieses Anleihe, die nicht zur Konversion gelangten, werden am 31. Mai 1931 zur Rückzahlung fällig.

C. Ausstehende Obligationen

3 1/2 % Anleihen 1889

Fälligkeit		
30. Nov. 1923: Nr. 9330/31	zu Fr. 1000	
30. Nov. 1924: Nr. 2261	» 1000	
30. Nov. 1929: Nr. 13868, 24046, 24065/66	» 1000	
30. Nov. 1930: Nr. 8116/17, 8123/24, 8126, 12839, 12899, 17028, 17044, 17098, 20567, 21425, 21491, 22811, 22840 und 22841, 24235, 24239	» 1000	

3 1/2 % Anleihen 1894

30. Nov. 1929: Nr. 29830	zu Fr. 1000
30. Nov. 1930: Nr. 28655, 28663	» 1000
30. Nov. 1923: Nr. 38826	» 500
30. Nov. 1928: Nr. 32495/99, 37432/33, 38272	» 500
30. Nov. 1929: Nr. 37741, 39535/36, 39567, 39596/97, 47046	» 500
30. Nov. 1930: Nr. 30805, 30822, 30850, 30862, 30868, 31953, 31976, 31980, 32503, 32551/54, 32580, 34402/3, 34411/13, 34443, 34448, 34475, 34484/85, 44438, 44452, 44454, 44486/90, 44910/13, 44918/19, 44991, 44996, 49423, 49432, 49441, 49449, 49461/62, 49467, 49470/72, 49478/83	» 500

4 % Anleihen 1900

30. Nov. 1920: Nr. 95448, 95240/41, 100253	zu Fr. 500
--	------------

4 % Anleihen 1909

30. Junl 1923: Nr. 155991/94	zu Fr. 1000
------------------------------	-------------

5 % Anleihen 1915

30. Nov. 1930: 39 Titel	zu Fr. 500
45 Titel	» 1000

Die Veröffentlichung der Nummern erfolgt im November 1931.

6 % Anleihen 1921

30. Nov. 1929: Nr. 279382	zu Fr. 1000
---------------------------	-------------

5 % Kassa-Obligationen
1. März 1927: Nr. 35889 zu Fr. 1000
Die Rückzahlung der unter B und C aufgeführten Titel erfolgt bei den unter A genannten Zahlstellen.

D. 4 1/2 % Anleihen 1881 u. 1884 von Fr. 1,300,000 und Fr. 200,000 der ehemal. Gemeinde Aussersihl

Zur Rückzahlung auf den 1. November 1931 sind ausgelöst worden:

Nr. 10	369	593	673	830	1288
71	370	594	690	1036	1331
143	455	624	699	1089	1400
157	484	633	718	1091	1444
338	500	651	731	1138	1484
341	535	665	735	1215	

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt bei folgenden Zahlstellen: (9701 Z) 1608

Zürich: Stadtkasse, Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.
Basel: Basler Handelsbank, Schweiz. Kreditanstalt.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.
Zürich, den 28. Mai 1931.

Der Vorstand des Finanzwesens.

Compagnie du chemin de fer Bulle-Romont
MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
sur le mardi, 9 juin 1931, à 10 heures, au siège social, à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:
1. Rapport du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice de 1930. Approbation et décharge au conseil.
2. Fixation du dividende.
3. Nomination d'un administrateur.
4. Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'année 1931.
Pour assister à l'assemblée MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 7 juin à Bulle, au siège social, ou à Fribourg à la Banque de l'Etat, ou à l'Union de Banques suisses à Lausanne. (2231 B) 1555
Les comptes, le bilan et le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de MM. les actionnaires au siège social à partir du 1er juin.
Bulle, le 19 mai 1931.

Société Romande d'Electricité
Le dividende pour l'exercice 1930 est payable dès le 25 mai contre remise du coupon n° 28, à raison de fr. 41.20 par action privilégiée série A, n° 1 à 7600, et fr. 31.50 pour les actions ordinaires série B, n° 1 à 17600, déduction faite de l'impôt fédéral sur les coupons d'actions, aux domiciles suivants:
A la Caisse de la Banque de Montreux et dans ses agences,
» » » Banque Populaire Suisse, Montreux,
» » » Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne et ses agences,
» » » Banque de Palézieux & Cie., à Vevey,
» » » Banque Fédérale, à Lausanne et Vevey,
Au Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey et Montreux,
A la Caisse de la Société Romande d'Electricité, «les Jumelles», à Territet. (7983 M) 1579 i